

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Löst eure Verbindung mit der alten Welt, denn sie wird bald enden.

Frage: Welche Besonderheit des Übergangszeitalters ist einzigartig im gesamten Kreislauf?

Antwort: Nur das Übergangszeitalter hat folgende Besonderheit: Ihr studiert hier und erhaltet den Lohn dafür in der Zukunft. Während des gesamten Kreislaufs gibt es keine Studienform, bei der ihr den Lohn im nächsten Leben erhaltet. Kinder, ihr studiert jetzt im Land des Todes, um in das Land der Unsterblichkeit zu gehen. Niemand sonst studiert für sein nächstes Leben.

Lied: Der Bewohner des fernen Landes ist in das fremde Land gekommen.

Om Shanti. Wer ist der Bewohner des fernen Landes? Niemand weiß das. Hat Er kein eigenes Land, sodass Er in ein fremdes Land kommen muss? Er kommt nicht in Sein eigenes Land, sondern dieses Königreich Ravans ist das fremde Land. Kommt Shiv Baba nicht in Sein eigenes Land? Okay, welches Land ist Ravan fremd und welches ist ihm vertraut? Welches Land gehört Shiv Baba und welches Land ist Ihm fremd? Da der Vater in ein fremdes Land kommt, welches Land gehört dann Ihm? Er ist gekommen, um Sein Land zu gründen, aber Er Selbst betritt es nicht. (einige Anwesende teilten ihre Meinung mit). Achcha, jeder von euch sollte über diesen Punkt nachdenken. Dies ist etwas, das man sehr gut verstehen sollte. Die Frage, welches Land für Ravan unbekannt ist, ist leicht zu beantworten. Ravan betritt niemals Ramas Königreich. Der Vater muss jedoch in Ravans Königreich kommen, weil es Seine Aufgabe ist, es zu verwandeln. Dies ist das Übergangszeitalter. Baba kommt weder im Goldenen Zeitalter, noch im Eisernen Zeitalter. Er kommt nur im Übergangszeitalter. Dies ist also sowohl Ramas als auch Ravans Land. Dieses Ufer gehört zu Ravans Reich und jenes Ufer gehört zu Ramas Reich. Dies ist das Übergangszeitalter. Ihr Kinder seid jetzt weder auf dieser Seite noch auf jener Seite. Seht euch selbst als Seelen im Übergangszeitalter. Wir haben keine Verbindung mit dieser Seite. Brecht innerlich die Verbindung zur alten Welt ab. Ihr lebt zwar noch dort, aber ihr wisst, dass jene Welt jetzt bald endet. Die Seele sagt: „Ich bin im Übergangszeitalter und der Vater ist jetzt auch hier.“ Er wird auch der „Fährmann“ genannt. Wir gehen jetzt hinüber in die Welt der Erlösung und in die neue Welt. Wie? Mit Raja Yoga. Es gibt sowohl Wissen für Yoga als auch Wissen, um die Zusammenhänge verstehen zu können. Was Yoga betrifft, wird erklärt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater.“ Das ist auch Wissen, denn Wissen bedeutet Aufklärung. Der Vater ist gekommen, um euch Weisungen zu geben. Er sagt: Betrachtet euch als Seelen. Es ist die Seele, die 84 Mal wiedergeboren wird. Baba ist hier und erklärt euch die Details. Ravans Königreich wird bald zerstört. Hier gibt es karmische Bindungen, während dort karmische Beziehungen entstehen. Bindung bedeutet Leid und Beziehung bedeutet Glück. Eure karmischen Bindungen müssen jetzt gelöst werden. Es ist euch bewusst, dass ihr jetzt Beziehungen mit Brahmanen habt. Später werdet ihr Beziehungen mit Gottheiten haben. Nur in diesem einen Leben habt ihr Beziehungen mit Brahmanen. Dann wird es in acht und weiteren zwölf Leben Beziehungen mit Gottheiten geben. Weil ihr jetzt über dieses Wissen verfügt, habt ihr Widerwillen gegen die schmutzigen karmischen Bindungen des Eisernen Zeitalters. Wir wollen nicht länger in dieser Welt bleiben. Wir verstehen, dass es hier nur gottlose karmische Bindungen gibt. Wir gehen auf eine geheime Pilgerreise und der Vater hat sie uns gelehrt. Durch Erinnerung an Shiv Baba werden wir von den karmischen Bindungen befreit und karmateet. Es gilt,

diese karmischen Bindungen jetzt zu lösen. Wir erinnern uns an den Vater und werden auf diese Weise rein, begreifen den Kreislauf und werden Herrscher der Erde. Wir studieren jetzt, weil es in unserem Studium nicht nur ein Ziel und eine Bestimmung gibt, sondern auch eine Belohnung. Wir wissen, dass der Unbegrenzte Vater unser Lehrer ist. Shiv Baba hat uns auch vor 5.000 Jahren gemäß dem Drehbuch des Dramas unterrichtet. Er lehrt nur diejenigen, die Er auch im vorigen Kreislauf unterrichtet hat. Nach und nach werden immer mehr kommen und Ausdehnung wird stattfinden. Nicht jede Seele wird in das Goldene Zeitalter gehen, aber alle werden nach Hause zurückkehren. Auf dieser Seite ist die Hölle und auf der anderen Seite ist der Himmel. Weltliche Studenten verstehen, dass sie studieren und unmittelbar danach davon profitieren. Wir studieren jedoch im Übergangszeitalter und ernten die Früchte in der neuen Welt. Das ist etwas Neues. Niemand sonst sagt, dass ihr die Belohnung für euer Studium in eurem nächsten Leben erhalten werdet. Nur in diesem Übergangszeitalter geschieht es, dass ihr in diesem Leben studiert, um den Lohn dafür im nächsten Leben zu erhalten. Auch der Vater kommt nur im Übergangszeitalter. Ihr studiert, um die erhabensten Menschen zu werden.

Nur einmal im Kalpa kommt Gott, der Ozean des Wissens, um euch zu lehren und euch den Weg in die neue Welt zu zeigen, in das Land der Unsterblichkeit. Dies ist das Eiserner Zeitalter, das Land des Todes. Wir studieren für das Goldene Zeitalter. Wir studieren, um uns von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Dieses Land ist das fremde Land, und die neue Welt ist unser Land. Für den Vater Selbst besteht keine Notwendigkeit, unser Land zu betreten und auch Ravan betritt das Goldene Zeitalter nicht. Es ist nur für die Kinder, aber dann taucht Ravan im Kupfernen Zeitalter wieder auf. Der Vater zieht sich nach dem Übergangszeitalter zurück und niemand im Goldenen Zeitalter kennt Ihn. Warum sollten sie sich dort auch an Ihn erinnern? Wenn die Belohnung des Glücks aufgebraucht ist, beginnt wieder Ravans Königreich. Es wird als das „fremde Land“ bezeichnet. Wir verstehen jetzt, dass wir im Übergangszeitalter sind. Wir haben den Vater gefunden, der uns den Weg zeigt, aber alle anderen stolpern weiterhin umher. Wer müde geworden ist und diesen Weg auch vor einem Kreislauf gegangen ist, wird hierher kommen. Ihr habt als Fremdenführer die Aufgabe, jedem diesen Weg, d.h. die spirituelle Pilgerreise, zu zeigen. Er bringt euch direkt in das Land des Glücks und ihr, die Fremdenführer, gehört zur Gemeinschaft der Pandavas. Es gibt jedoch kein Königreich und keine Krone der Pandavas oder der Kauravas. Auf dem Weg der Anbetung ist beiden eine Krone zugebracht worden, aber selbst wenn sie eine getragen hätten – die Lichtkrone der Reinheit gebührt nicht den Kauravas. Die Pandavas bemühen sich noch, rein zu werden. Einige fallen aber auch auf ihrem Weg. Wem also kann die Lichtkrone gegeben werden? Vishnu wird mit diesem Symbol dargestellt, weil er rein ist. Jeder Mensch im Goldenen Zeitalter ist vollkommen rein und lasterlos. Sie tragen die Lichtkrone der Reinheit, aber jetzt ist niemand rein. Die Sannyasis beanspruchen Reinheit für sich, aber diese Welt ist nicht rein und sie müssen weiterhin in dieser lasterhaften Welt wiedergeboren werden. Dies ist Ravans unreine Welt. Die neue Welt wird „das reine Königreich“ oder „das Goldene Zeitalter“ genannt. Der Vater, der Herr des Gartens, verwandelt euch Kinder jetzt von Dornen in Blumen. Er ist der Läuterer, der Fährmann und auch der Herr des Gartens. Er ist in den Dornenwald gekommen. Ihr habt nur einen Kommandeur. Kann Shankar als der „Oberbefehlshaber der Yadavas“ bezeichnet werden? Tatsächlich inspiriert nicht Shankar die Zerstörung. Der Krieg beginnt zur akkuraten Zeit. Es wurde gesagt, dass Raketen etc. auf Shankars Inspirationen hin erschaffen wurden. Die Anbeter haben sich diese Geschichten ausgedacht, aber die alte Welt wird auf jeden Fall zugrunde gehen. Wenn ein Gebäude alt ist, wird es baufällig, stürzt ein und Menschen sterben. Auch diese alte Welt wird enden und alle werden sterben und begraben werden. Einige werden ertrinken, andere werden durch einen Schock sterben. Giftgas wird ebenfalls viele Menschen töten. Kinder, ihr habt begriffen, dass der

Umwandlungsprozess stattfinden wird. Wir gehen jetzt hinüber auf die andere Seite. Das Eiserne Zeitalter wird enden und die Gründung des Goldenen Zeitalters findet statt. Dann wird es einen halben Kreislauf lang keinen Krieg mehr geben. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch zu inspirieren, euch zu bemühen. Dies ist eure Chance. Wenn ihr alles weiterhin vor euch herschiebt, sterbt ihr vielleicht unerwartet. Der Tod steht vor der Tür. Die Menschen sterben völlig unerwartet, während sie einfach irgendwo sitzen.. Bleibt bis zum Ende auf der Pilgerreise der Erinnerung. Kinder, es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Deshalb sagt der Vater: Kinder, erinnert euch an euer Zuhause. Euer letzter Gedanke wird euch zu eurer Bestimmung führen und ihr könnt nach Hause zurückkehren. Wenn ihr euch allerdings nur an euer Zuhause erinnert, können eure alten Sanskars nicht gelöscht werden. Indem ihr euch an den Vater erinnert, findet euer Fehlverhalten ein Ende und ihr könnt heimkehren. Erinnert euch deshalb weiterhin an den Vater. Führt eine Überprüfungsliste, damit ihr wisst, was ihr den ganzen Tag lang getan habt. Normalerweise ist man in der Lage, sich an alles zu erinnern, was man ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr getan hat. Ihr müsst nicht den gesamten Tagesverlauf dokumentieren. Ihr wisst z.B., dass ihr euch an Baba erinnert habt, während ihr im Garten gesessen habt. Wenn es in eurem Geschäft keine Kunden gibt, könnt ihr euch an den Vater erinnern. Seid imstande, dies innerlich aufzuschreiben oder führt ein Tagebuch. Eure wichtigste Frage lautet: „Wie können wir wieder satopradhan werden? Wie können wir die Meister der reinen Welt werden? Wie können wir von unrein wieder rein werden?“ Der Vater kommt und sagt es euch. Er ist der Ozean des Wissens und ihr sagt jetzt: „Baba, ich gehöre zu Dir. Ich habe immer zu Dir gehört. Ich hatte Dich nur vergessen und bin körperbewusst geworden. Jetzt, da Du mir alles erzählt hast, werde ich wieder einmal seelenbewusst, wie im Goldenen Zeitalter. Dort haben wir unsere Körper abgelegt und glücklich den nächsten genommen.“ Kinder, verinnerlicht dies alles, so dass ihr würdig werdet, es euren Mitmenschen zu erklären. Viele werden davon profitieren. Baba weiß, dass ihr graduell unterschiedlich dienstfähig werdet, gemäß dem Drama und entsprechend euren Bemühungen.

Achcha, sogar wenn ihr nicht in der Lage seid, jemandem den Baum zu erklären, dann ist es doch leicht für euch, jedem zu sagen: „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater.“ Nur Shiv Baba sagt: Erinnert euch an Mich und die Last eurer Verfehlungen wird entfernt! Niemand außer euch Brahmanen kann dies sagen. Niemand hat genaues Wissen über die Seelen und die Höchste Seele. Wenn ihr jemandem auf diese Weise erklärt, kann der Pfeil sein Ziel treffen. Man muss Gott kennen. Alle Seelen sind Schauspieler in diesem Film. Jede Seele handelt durch ihren Körper. Sie legt einen Körper ab, nimmt den nächsten an und spielt ihre Rolle weiter. Schauspieler wechseln auch ihre Kostüme und spielen verschiedene Rollen. Ihr wechselt eure Körper. Im Theater tragen Schauspieler für eine Szene das Kostüm eines Mannes oder das einer Frau. Wenn hier eine Seele ein männliches Kostüm annimmt, bleibt sie in dem Leben in einem männlichen Körper. Gewöhnliche Dramen sind begrenzt, wohingegen dieses Schauspiel unbegrenzt ist. Die allererste Sache, die der Vater sagt, ist: Erinnert euch an Mich! Benutzt nicht das Wort „Yoga“, weil die Menschen bereits verschiedene Arten Yoga erlernt haben und die gehören allesamt zum Anbetungsweg. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt an Mich und an euer Zuhause und ihr könnt heimkehren. Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein, um euch Wissen zu vermitteln. Indem ihr euch an Ihn erinnert, könnt ihr rein werden und als reine Seelen nach Hause fliegen. Je öfter ihr in Erinnerung seid und je mehr Dienst ihr tut, umso erhabener ist der Status, den ihr beanspruchen könnt. Im Fach der Erinnerung treten allerdings viele Hindernisse auf. Wenn ihr nicht rein werdet, werdet ihr vor Dharamraj eine entsprechende Korrektur erfahren, verliert eure Ehre und euer gesellschaftlicher Status wird gemindert. Am Ende werdet ihr von alledem Visionen haben, aber dann seid ihr nicht mehr in der Lage, etwas zu tun. Ihr werdet eine Vision davon haben, wie euch alles

erklärt wurde und ihr euch trotzdem nicht an Baba erinnert habt, so dass eure Laster nicht entfernt wurden. Ihr werdet keine Zeit mehr finden, um zu studieren. Stattdessen werdet ihr das, was ihr getan habt, sehr bereuen. Ihr habt unnötig Zeit verschwendet und ihr erfahrt die Auswirkungen davon. Zu der Zeit kann man nichts mehr tun. Wenn ihr durchfallt, habt ihr versagt und es nicht möglich, noch einmal zu studieren. In gewöhnlichen Studiengängen besteht die Möglichkeit, die Prüfung zu wiederholen, aber hier ist euer Studium dann beendet. Damit ihr nichts bereuen müsst, rät euch der Vater: Kinder studiert sehr gut. Verschwendet eure Zeit nicht mit Klatsch und Tratsch, sonst werdet ihr es sehr bereuen. Maya veranlasst euch, viele falsche Dinge zu tun. Auch wenn ihr noch nie etwas gestohlen habt, wird Maya euch dazu veranlassen. Zuerst taucht im Herzen der Wunsch auf, etwas zu nehmen. Danach wird euch bewusst, dass sie euch getäuscht hat. Euch ist das Verständnis dafür gegeben worden, ob etwas richtig oder falsch ist. Wenn ihr etwas unberechtigterweise an euch nehmt, dann ist das falsch. Was werdet ihr also tun? Es ist gut, rein zu bleiben. Seid nicht nachlässig, weil ihr durch schlechte Gesellschaft beeinflusst werdet. Wir sind Brüder und Schwestern. Warum sollten wir uns also von Namen und Aussehen einer Person beeinflussen lassen? Seid nicht körperbewusst. Maya ist jedoch sehr stark. Sie erzeugt in euch Gedanken, die euch verhängnisvoll handeln lassen. Der Vater sagt: Macht keine Fehler. Es findet eine Schlacht statt. Ihr fallt und habt dann kein richtiges Verständnis mehr! Es gilt, alles richtig zu machen. Werdet zum Stock für die Blinden! Das ist die beste Aufgabe. Ihr habt Zeit, alles für euren Lebensunterhalt zu tun. Schlaft nachts. Wenn Seelen müde werden, gehen sie schlafen und der Körper ruht. Ihr habt also Zeit für euren Lebensunterhalt und zum Ausruhen. Engagiert euch in der restlichen Zeit in Meinem Dienst. Führt eine Checkliste der Erinnerung. Ihr schreibt sie, aber wenn ihr dann weiter voranschreitet, versagt ihr. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert und keinen Dienst tut, wird alles, was ihr tut, falsch sein. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verschwendet eure Zeit nicht mit Klatsch und Tratsch. Passt auf, dass Maya euch keine falschen Handlungen ausführen lässt. Werdet nicht nachlässig unter dem Einfluss schlechter Gesellschaft. Seid seelenbewusst und lasst euch nicht von Namen und Aussehen eines Mitmenschen blenden.

2. Erinnert euch sowohl an das Zuhause als auch an den Vater. Führt ein Tagebuch und überprüft eure Erinnerung. Schreibt auf, was ihr den ganzen Tag getan habt und wie lange ihr euch an den Vater erinnert habt.

Segen: Mögest du wahrhaft liebevoll und hilfsbereit sein und die Rüstung der Demut tragen, um den nutzlosen Ravan zu verbrennen.

Wie sehr jemand auch nach Schwächen in eurer Versammlung suchen mag – lasst nicht zu, dass die kleinste Neigung oder der kleinste Charakterzug in Form eines Konflikts sichtbar wird. Selbst wenn jemand euch verflucht oder beleidigt, seid einfach wie Heilige. Wenn jemand etwas Falsches tut – bleibt rechtschaffen. Wenn jemand Konflikte verursacht, gebt ihm ein wenig vom Wasser der Liebe. Gießt kein Öl ins Feuer in Form von Fragen wie: „Was soll das?“ oder „Warum tust du das?“ Tragt immer die Rüstung der Demut. Wo Demut vorhanden ist, da gibt es definitiv auch Liebe und Kooperation.

Slogan: Lasst sämtliche begrenzten Gefühle des Bewusstseins von „Mein“ in das eine Gefühl

„mein Baba“ aufgehen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Verinnerliche die Persönlichkeit der Königswürde und Reinheit.

Vollkommene Reinheit ist die Grundlage spiritueller Königswürde. Fragt euch deshalb, ob all eure Mitmenschen Begeisterung und Glanz in eurer Erscheinung und in eurem Verhalten erfahren können. Schaut euch im Spiegel dieses Wissens an und seht, ob spirituelle Königswürde in eurem Gesicht und in eurem Verhalten sichtbar ist oder ob das alles gewöhnlich aussieht.